

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Ausiedlung und historische Entwicklung.

Zur Zeit der römischen Herrschaft war das Gebiet des heutigen Königreiches Kroatien zwischen Pannonien und Dalmatien getheilt; diesem gehörte nämlich das Küstenland an, jenem das Land zwischen der Drau und der Save. Während der Völkerwanderung wechselte es öfters seine Bewohner, bis sich endlich zu Ende des VI. und zu Anfange des VII. Jahrhundertes das slavische Volk der Kroaten darin festsetzte.

Als die ursprüngliche Heimat der Kroaten wird Groß-Kroatien genannt, das sich nach der gewöhnlichsten Annahme am nördlichen Fuße der Karpathen in dem jetzigen Galizien ausbreitete. Die Herrschaft der Awaren gab auch hier die erste Veranlassung zu einer massenhaften Auswanderung des kroatischen Volkes, welches nach langjährigem Umherziehen endlich in Dalmatien festen Fuß fasste und hier in der ersten Hälfte des VII. Jahrhunderts eine Herrschaft begründete, die sich im Norden bis zur Drau erstreckte und die in den nördlichen Gegenden schon früher angefiedelten slavischen Stämme in sich aufnahm.

Bald nach Errichtung des neuen kroatischen Reiches trennten sich die Bewohner des Save- und Drau-Thales vom Mutterlande und bildeten einen besonderen Staat unter den Fürsten von Sisak.